
Presseinformation

Berlin, den 01. Oktober 2015
Nr. 27, 2015

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Schienengüterverkehr zwischen Deutschland und Frankreich wird einfacher

Die Französische Eisenbahnsicherheitsbehörde (EPSF) und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) haben Ende September gemeinsame Grundsätze zu Zugbildung und Bremsbedingungen von internationalen Güterzügen zwischen Frankreich und Deutschland unterzeichnet. Sie sollen zur weiteren Vereinfachung des Schienengüterverkehrs zwischen Frankreich und Deutschland beitragen. „Wenn in Deutschland und Frankreich dieselben Regeln für Zugbildung, Traktion, Bremsbedingungen und die zulässigen Geschwindigkeiten für internationale Güterzüge gelten, dann können künftig die Halte dieser Güterzüge an den Grenzbahnhöfen minimiert werden bzw. ganz entfallen. Dadurch läuft der Schienengüterverkehr zwischen den beiden großen europäischen Handelspartnern künftig schneller, einfacher und reibungsloser“, so VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff.

Die von EPSF und VDV unterzeichnete Vereinbarung richtet sich direkt an die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), die darauf aufbauend betrieblichen Anweisungen für ihr Personal erstellen. In beiden Staaten liegt die Verantwortung für die sichere Durchführung des Eisenbahnbetriebs bei den Eisenbahnunternehmen. Die dazu erforderlichen Regeln werden in Frankreich als Empfehlung der Eisenbahnsicherheitsbehörde veröffentlicht, während in Deutschland viele anerkannte Regeln der Technik, die die Sicherheit im Eisenbahnbetrieb beschreiben, vom VDV veröffentlicht werden. So ergänzt die jetzt abgeschlossene Vereinbarung EPSF-VDV in Deutschland die VDV-Schrift 757 „Bremsen im Betrieb bedienen und prüfen“. Zu den Details der einzelnen Verkehre und zu den Einzelheiten der Umsetzung sind – wie bisher – bilaterale Vereinbarungen zwischen den Eisenbahnunternehmen erforderlich.

Der fachliche Teil der Vereinbarung EPSF-VDV war in einer Expertenrunde aus Deutschland und Frankreich erarbeitet worden. Anlässlich der Unterzeichnung bestand Übereinstimmung, den deutsch-französischen Austausch auf Fachebene, auch zu anderen eisenbahnbetrieblichen Themen, fortzusetzen.

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!